

Einladung zum Düsseldorfer Medizinrechts-Kolloquium

Tagung des wissenschaftlichen Nachwuchses am **28. September 2018** an der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Das Institut für Rechtsfragen der Medizin an der HHU Düsseldorf lädt herzlich zu einer Teilnahme am Kolloquium für den wissenschaftlichen Nachwuchs im Medizin- und Gesundheitsrecht am Freitag, 28. September 2018 ein. Durch die Veranstaltung möchten wir jungen Wissenschaftlern eine Plattform für den fachlichen Austausch über ihre aktuellen medizinrechtlichen Forschungsarbeiten bieten.

Aus einem großen Bewerberfeld konnten wir fünf Referenten aus ganz Deutschland mit besonders interessanten Promotions- und Habilitationsprojekten gewinnen. Diese Nachwuchswissenschaftler werden ihre Konzepte im Rahmen eines je dreißigminütigen Vortrags präsentieren. Durch eine anschließende Diskussion sollen die Vortragenden von Ihnen als Zuhörer Feedback zu ihren bisherigen Ergebnissen und Anregungen für die weitere Arbeit erhalten.

Das Kolloquium bietet Ihnen die Chance, Ihre zukünftigen Kollegen und deren aktuelle wissenschaftliche Projekte in der doch noch vergleichsweise kleinen Medizinrechtsgemeinschaft kennenzulernen. In den Pausen und beim anschließenden gemeinsamen Abendessen haben Sie Gelegenheit, die fachliche Diskussion fortzuführen und ggf. auch Gedankenanstöße für Ihre eigene Forschung zu sammeln.

Bei Interesse besteht außerdem die Möglichkeit, am darauffolgenden Samstag, 29. September 2018 am vom Institut für Rechtsfragen der Medizin und der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft veranstalteten „**4. Ärzte- und Juristentag**“ teilzunehmen.

(<http://imr.duslaw.de/veranstaltungen-vortraege/aerzte-und-juristentag/4-aerzte-und-juristentag.html>)


Wenn Sie am Medizinrechts-Kolloquium teilnehmen möchten, bitten wir um **Anmeldung möglichst bis zum 14. September 2018** per E-Mail an Annika Daum unter IRDM@uni-duesseldorf.de. Auch für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen unter diesen Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Die Teilnahme am Kolloquium ist kostenlos. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie auch am gemeinsamen Abendessen teilnehmen möchten.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung!

Herzliche Grüße

Für das Organisationsteam des Düsseldorfer Medizinrechts-Kolloquiums


Univ.-Prof. Dr. Katharina Lugani


Wiss. Mit. Annika Daum



Institut für
Rechtsfragen der Medizin

Prof. Dr. Helmut Frister
(Geschäftsführender Direktor)
Prof. Dr. Katharina Lugani
(Direktorin)
Prof. em. Dr. Dirk Olzen
(Direktor)

**Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf**

Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf
Gebäude 24.91
Ebene 00 Raum 32
Telefon: (0211) 81-15805
E-Mail: IRDM@uni-duesseldorf.de

www.jura.uni-duesseldorf.de/institute/irdm

Programm des Ersten Düsseldorfer Medizinrechts-Kolloquiums

Zeit: 28. September 2018, ab 10.00 Uhr

Ort: Oeconomicum der HHU, Gebäude 24.31, Ebene 00, Raum S 3/4

| 10.00 | Beginn |
|---------------|--|
| 10.00 – 10.20 | Begrüßung durch Frau Prof. Dr. Katharina Lugani <i>Direktorin des Instituts für Rechtsfragen der Medizin an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf</i> |
| 10.20 – 11.15 | Korruption in der Medizin Dr. Eva Maria Rütz, LL.M. (Medizinrecht) <i>Habilitandin, Partnerin bei Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH Köln und Düsseldorf, Fachanwältin für Medizin- und Arbeitsrecht</i> |
| 11.20 – 12.15 | Genome Editing. Eine biomedizinische Revolution? Eine Untersuchung ethischer und rechtlicher Grenzen an der Schnittstelle zum medizinischen Fortschritt Christina Gabriele Bern, LL.M. (Medizinrecht) <i>Promotion am Lehrstuhl für öffentliches Recht und Medizinrecht der CAU Kiel, Prof. Dr. Sebastian Graf von Kielmansegg</i> |
| 12.15 – 12.30 | Vorstellungsrunde |
| 12.30 – 13.30 | Mittagspause |
| 13.30 – 14.25 | Rechtsgebietsübergreifende Normkollisionen – Auf der Schnittstelle von privatrechtlichem Arzt- und öffentlich-rechtlichem Sozialversicherungsrecht Prof. Dr. Jens Prütting, LL.M.oec. (Köln) <i>Juniorprofessor und geschäftsführender Direktor des Instituts für Medizinrecht an der Bucerius Law School (Hamburg)</i> |
| 14.30 – 15.25 | Der Wahrheitsgehalt im Medizinrecht. Von der „objektiven zur intersubjektiven Wahrheit“ – eine Neukonzeptionierung der ärztlichen Aufklärungspflicht und des „informed consent“ Melanie Steuer <i>Rechtsanwältin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kriminalwissenschaften – Abteilung für strafrechtl. Medizin- und Biorecht an der Georg-August-Universität Göttingen, Prof. Dr. Gunnar Duttge</i> |
| 15.25 – 16.00 | Kaffeepause |



Institut für
Rechtsfragen der Medizin

Prof. Dr. Helmut Frister
(Geschäftsführender Direktor)

Prof. Dr. Katharina Lugani
(Direktorin)

Prof. em. Dr. Dirk Olzen
(Direktor)

**Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf**

Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf

Gebäude 24.91

Ebene 00 Raum 32

Telefon: (0211) 81-15805

E-Mail: IRDM@uni-duesseldorf.de

www.jura.uni-duesseldorf.de/institute/irdm

16.00 – 16.55 **„Sterbehilfe bei Cyborgs“ – Technische Implantate am Lebensende**

Claudia Christiane Stühler

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Grundlagen des Rechts und Life Sciences-Recht an der Universität Basel, Prof. Dr. Bijan Fateh-Moghadam

17.00 – 17.30 **Feedbackrunde**

Anschließend **gemeinsames Abendessen** (Ende ca. 21 Uhr)



**Institut für
Rechtsfragen der Medizin**

Prof. Dr. Helmut Frister
(Geschäftsführender Direktor)

Prof. Dr. Katharina Lugani
(Direktorin)

Prof. em. Dr. Dirk Olzen
(Direktor)

**Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf**

Universitätsstraße 1

40225 Düsseldorf

Gebäude 24.91

Ebene 00 Raum 32

Telefon: (0211) 81-15805

E-Mail: IRDM@uni-duesseldorf.de

Wir danken herzlich für die freundliche Unterstützung:



rehborn.rechtsanwälte

medizin. wirtschaft. kompetent. beraten.

DR. HALBE



RECHTSANWÄLTE
MEDIZINRECHT

MÖLLER PARTNER

Kanzlei für Medizinrecht

TaylorWessing

www.jura.uni-duesseldorf.de/institute/irdm